

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Januar 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 16-17

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 18.1.48, 8.00 Uhr in der oberen Hauskapelle Firmung. Peter Rieppel, evangelisch, sehr ruhig, seine Mutter Patin, ebenso der Neffe von Frau Pölnitz, sehr bleich. Rieppel und Frau Krecke nachher zum Kaffee. Überreichte Heiligenlegende. Bin sehr müde.

Zwei Kinder bringen vom Kindergarten und Hort Nymphenburg eine Dankesadresse. Erhalten päpstlichen Rosenkranz und Medaille.

Therese Thoma - über den Chef der Augsburger Kurse sehr aufgebracht. Er scheine *<faul>*, sehr oft *<Landmann>*. [*Nicht lesbar*] Eine Vollbibel klein - Schokolade. Soll nach München zurückgeschoben werden.

// Seite 17

Nachmittag kommen zuerst die zwei Denser vom Haus, erhalten CARE-Paket und einiges dazu, - dann die Mutter, die in der Bibliothek war. Etwa sechs Wäschestücke für den Vater, schöne neue Sachen und ein Paar feste Schuhe Nummer 42.